

# “ All Trends ”



# “ Inhaltsverzeichnis ”

<b>Allgemeine Fondsdaten</b>	<b>3</b>
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
<b>Anlagestrategie / Bericht</b>	<b>5</b>
Anlagestrategie	5
Bericht	5
<b>Fondsdetails in EUR</b>	<b>6</b>
Wertentwicklung seit Fondsbeginn	6
<b>Auszahlung</b>	<b>7</b>
<b>Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre (in EUR)</b>	<b>8</b>
<b>Zusammensetzung des Fondsvermögens</b>	<b>9</b>
<b>Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)</b>	<b>10</b>
<b>Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens</b>	<b>11</b>
Fondsergebnis	11
Entwicklung des Fondsvermögens	12
<b>Vermögensaufstellung zum 30.06.2019</b>	<b>13</b>
<b>Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente</b>	<b>16</b>
<b>Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</b>	<b>17</b>
<b>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos</b>	<b>18</b>
<b>Angaben zur Vergütungspolitik</b>	<b>19</b>
<b>Bestätigungsvermerk</b>	<b>21</b>
<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>	<b>23</b>
<b>Fondsbestimmungen</b>	<b>24</b>
<b>Steuerliche Behandlung</b>	<b>26</b>
Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen	26

# “ Allgemeine Fondsdaten ”

## All Trends

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Thesaurierung: AT0000746581

## Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

### Anschrift

Schoellerbank Invest AG  
Sterneckstraße 5, 5024 Salzburg, Österreich  
Telefon: +43-662-885511  
Fax: +43-662-885511-2659  
e-mail: invest@schoellerbank.at

### Gründung

14. Jänner 1994

### Grundkapital

2.543.549,20 Euro

### Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft,  
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich zu 100%

### Staatskommissäre

MMag. Peter PART  
Mag. Dr. Verena KRAMMER, MA  
(Staatskommissär-Stv.)

### Aufsichtsrat

Peter JENEWEIN  
(Vorsitzender)  
Dr. Peter FUCHSBERGER  
(Vorsitzender-Stv.)  
Paolo BOZZOLO  
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP  
Wolfgang AUBRUNNER  
Michael Graf von MEDEM

### Vorstand

Mag. Thomas MEITZ  
(Vorsitzender)  
Mag. Michael SCHÜTZINGER  
Christian FEGG

### Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft,  
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich

### Prüfungsgesellschaft

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH,  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18, 1013 Wien, Österreich

### Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH,  
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18, 1013 Wien, Österreich

### Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft,  
Renngasse 3, 1010 Wien, Österreich, mit allen Standorten

### Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH,  
Lilienthalallee 34-36, 80939 München, Deutschland

### Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

45 Fonds

### Unsere Internet-Adresse

<http://www.schoellerbank.at>

## Sehr geehrte(r) Anteilhaber(in)

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des All Trends für das Rechnungsjahr vom 01.07.2018 bis zum 30.06.2019 vorzulegen.

## Besondere Hinweise

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der All Trends ausschließlich in andere Investmentfonds veranlagt (Dachfonds). Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaft Verwaltungsschädigungen zwischen 0,70% und 1,75% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

**Die Fondsbestimmungen des All Trends wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind mit 13.09.2012 in Kraft getreten. Der All Trends investiert bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds. Aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios weist der Investmentfonds eine erhöhte Volatilität auf.** Der veröffentlichte Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) des All Trends in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen dem Interessenten unter [www.schoellerbank.at/fondspublikationen](http://www.schoellerbank.at/fondspublikationen) kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden.

# “Anlagestrategie / Bericht”

## Anlagestrategie

Der All Trends ist ein Dachfonds, der in in- und ausländische Subfonds veranlagt, wobei hier eine gezielte Konzentration auf die aussichtsreichsten Branchen-, Themen- und Zukunftsfonds des 21. Jahrhunderts erfolgt. Es kommt der „Multi-Manager-Ansatz“ zur Anwendung, d.h. es werden Fonds mit unterschiedlichen Investmentstilen kombiniert. Dies erfolgt mit dem Ziel, bei gleichzeitiger Ertragsoptimierung das Wertschwankungsrisiko des Dachfonds zu reduzieren. Die Fondsselektion basiert auf der Grundlage des bewährten Schoellerbank FondsRating.

## Bericht

Die Aktienmärkte verzeichneten in den abgelaufenen zwölf Monaten Rückenwind, obwohl im Herbst 2018 ein deutlicher Rücksetzer die Börse negativ beeinflusste. Die ersten sechs Monate des laufenden Jahres gestalteten sich dafür umso erfreulicher. Die Sorgen rund um den Handels- bzw. politischen Machtkampf zwischen China und den USA waren in der Berichtsperiode ein Dauergesprächsthema und befeuerten die Volatilität. Auch der bevorstehende Brexit beschäftigte die Marktteilnehmer. Asiatische und europäische Aktien blieben deutlich hinter der Entwicklung in den USA zurück. Aus diesem Grund erscheinen auch die Bewertungen von asiatischen Beteiligungspapieren sehr attraktiv. Der All Trends ist vor allem in dieser Region prominent gewichtet. Darüber weisen die von uns gehaltenen Themen-Fonds ebenfalls erhebliches Potential auf. Die eingesetzten Segmente (Alter/Gesundheit, Technologie/Sicherheit bzw. Umwelt/Klimawandel) versprechen weiteres Wachstum.

Der All Trends profitierte von dem unter dem Strich positiven Markttrend und schloss das Geschäftsjahr 2018/2019 mit +3,93% ab. Das Segment USA entwickelte sich dabei besonders erfreulich. Der AB American Growth Portfolio leistete mit +17,0% den höchsten Performancebeitrag aller Subfonds, gefolgt vom DNB Technology mit +13,7%. Lediglich zwei Subfonds mit einer Haltedauer von mehr als einem Jahr schlossen den Berichtszeitraum im negativen Terrain ab.

In den letzten zwölf Monaten fanden folgende Umschichtungen statt: Die asiatischen Märkte (ohne Japan) waren 2018 deutlich

hinter den entwickelten Märkten zurückgeblieben. Aufgrund der Zolldiskussion kamen speziell chinesische Festlandaktien unter Druck. Daher haben wir Anfang Oktober 2018 aus antizyklischen Gründen nun "einen Fuß in den A-Aktienmarkt (lokaler Markt für chinesische Unternehmen) gesetzt". Neu in das Portfolio aufgenommen wurde der Aberdeen Standard China A Share. Im Gegenzug entschied das Fondsmanagement, den DWS Aktien Strategie Deutschland zur Gänze zu verkaufen. Ebenfalls aus antizyklischen Erwägungen kam es Anfang Dezember zu einer Erhöhung der Gewichtung des Segments Schwellenländer. Umgesetzt wurde diese Entscheidung durch Aufnahme des T. Rowe Price Emerging Markets Value. Im Gegenzug erfolgte der vollständige Verkauf des Comgest Growth Japan.

Aus antizyklischen Gründen entschied das Fondsmanagement, den DWS Aktien Strategie Deutschland erneut in den All Trends aufzunehmen. Der Fonds war erst Anfang Oktober 2018 aus dem Portfolio verkauft worden. Zum damaligen Zeitpunkt wurde uns ein Fondsmanagerwechsel angekündigt, der dann allerdings nicht stattfand. Darüber hinaus erschien das Risiko im Zusammenhang mit dem Brexit-Thema stark erhöht. Speziell der DAX hatte im vierten Quartal 2018 stark korrigiert, die daraus resultierenden Einstiegskurse erachteten wir zu Jahresbeginn 2019 wieder als sehr attraktiv. Im Gegenzug kam es zu einem vollständigen Verkauf des Konwawe Gold Equity.

Der DWS Aktien Strategie Deutschland wurde im April 2019 wieder aus dem All Trends verkauft, zumal der Fonds seit dem Einstieg im Jänner 2019 satte Gewinne verbuchen konnte. Im Gegenzug erfolgte die Aufnahme des Polar Capital Global Technology. Das Fondsmanagement-Team ist strategisch überzeugt, dass der Bereich Technologie noch lang nicht ausgereizt erscheint und der strukturelle Trend von enormer Stärke sein könnte.

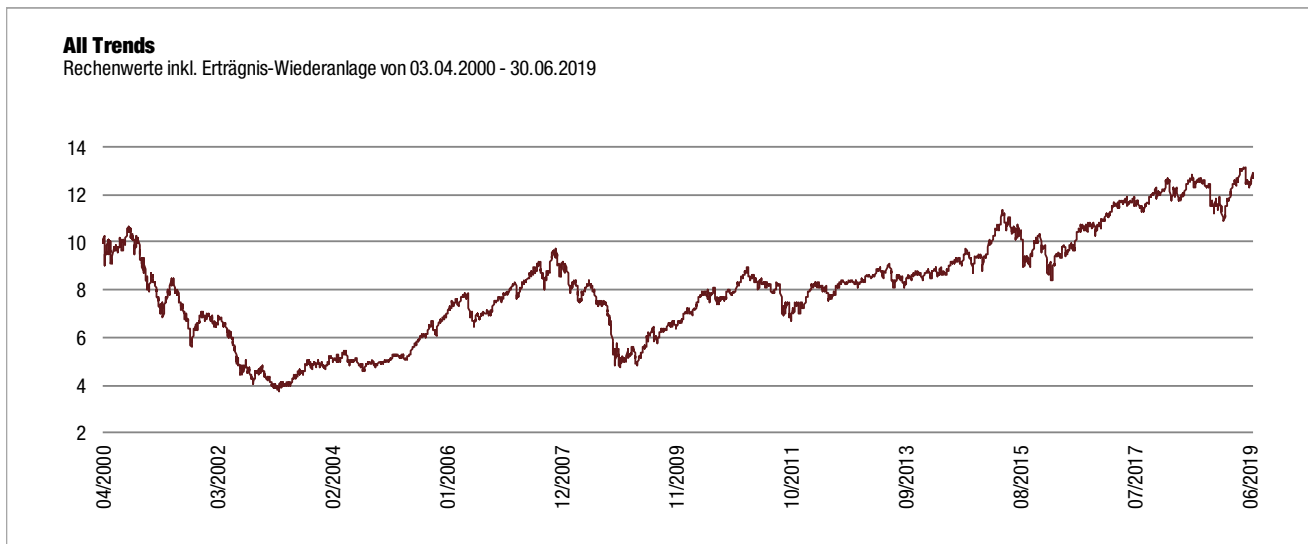
Im Juni 2019 kam es darüber hinaus zum vollständigen Verkauf des Comgest Asia Pacific ex Japan, zeitgleich wurden die Positionen am Aberdeen Standard China A Shares, AB American Growth Portfolio, CS Global Digital Health, Polar Capital Biotechnology und Parvest Aqua geringfügig angehoben.

# “Fondsdetails in EUR”

Das Fondsvermögen des All Trends belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 16,13 Millionen Euro. Die Zahl der umlaufenden Anteile lag bei 1.318.187,627 Stück.

Der errechnete Wert je Anteil am All Trends betrug per 30.06.2019 EUR 12,24.<sup>1)</sup> Dies bedeutet gegenüber dem errechneten Wert zu Beginn des Rechnungsjahres (EUR 11,92) unter Berücksichtigung der am 03.09.2018 erfolgten Auszahlung gemäß § 58 Investmentfondsgesetz 2011 in Höhe von EUR 0,1464 je Anteil eine Wertveränderung von +3,93%.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn



1) Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 01.07.2019 zu Grunde gelegt.

## “Auszahlung”

Für die **Thesaurierungsanteile** werden für das Rechnungsjahr 2018/2019 je Anteil EUR 0,2946 zur Wiederveranlagung verwendet, das sind bei 1.318.187,627 Thesaurierungsanteilen insgesamt EUR 388.296,25.

Im Hinblick auf § 58 Abs. 2 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer je Anteil EUR 0,0598 auszuführen, das sind bei 1.318.187,627 Thesaurierungsanteilen insgesamt EUR 78.827,62. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Auszahlung erfolgt ab dem 02.09.2019.

# “Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre (in EUR)”

Rechnungsjahr	Fondsvermögen	Thesaurierungsanteile			Wertentwicklung % <sup>1)</sup>
		Errechneter Wert je Anteil	Zur Thes. verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	
2014/2015	85.814.709,19	10,42	0,74	0,18	+14,00
2015/2016	13.054.312,80	9,74	0,1868	0,0369	-4,71
2016/2017	14.780.485,83	11,27	0,6035	0,1224	+16,12
2017/2018	15.637.611,27	11,92	0,7282	0,1464	+6,93
2018/2019	16.129.445,95	12,24	0,2946	0,0598	+3,93

1) Jeweils im abgelaufenen Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.



# “ Zusammensetzung des Fondsvermögens ”

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapiere	30.06.2018		30.06.2019	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
<b>Investmentfonds lautend auf</b>				
EUR	12,98	83,03	12,15	75,34
USD	2,58	16,48	3,86	23,90
<b>Summe Investmentfonds</b>	<b>15,56</b>	<b>99,51</b>	<b>16,01</b>	<b>99,24</b>
<b>Wertpapiere insgesamt</b>	<b>15,56</b>	<b>99,51</b>	<b>16,01</b>	<b>99,24</b>
Bankguthaben	0,08	0,49	0,12	0,76
Sonstiges Vermögen (Abgrenzungen)	0,00	0,00	-	-
<b>Fondsvermögen</b>	<b>15,64</b>	<b>100,00</b>	<b>16,13</b>	<b>100,00</b>

# “ Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) ”

## Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:

### Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	11,92
Auszahlung am 03.09.2018 von EUR 0,1464 (entspricht 0,0121 Anteilen) <sup>1)</sup>	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	12,24
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	12,39
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+3,93
Nettoertrag pro Anteil	+0,47

1) Rechenwert am 03.09.2018 (Auszahlungstag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 12,05.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Auszahlungstag im Gegenwert der Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

# “ Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens ”

## Fondsergebnis

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Fondsergebnis

#### Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	484,74	
Dividenderträge	67.414,11	
Sonstige Erträge	185,65	

**Summe Erträge (ohne Kursergebnis)** **68.084,50**

**Sollzinsen** **-6,40**

#### Aufwendungen

Vergütung an die KAG	-161.569,76	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-4.417,00	
Publizitätskosten	-4.207,35	
Wertpapierdepotgebühren	-34.349,24	
Depotbankgebühren	-69.244,16	
Kosten für externe Berater	0,00	

**Summe Aufwendungen** **-273.787,51**

**Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds <sup>1)</sup>** **6.445,00**

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** **-199.264,41**

#### Realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Realisierte Gewinne	1.146.573,36	
Realisierte Verluste	-479.089,01	

**Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** **667.484,35**

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)** **468.219,94**

### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2) 3)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>4)</sup> 146.973,76

**Ergebnis des Rechnungsjahres <sup>5)</sup>** **615.193,70**

### c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-1.096,07	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	

**Fondsergebnis gesamt** **614.097,63**

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 814.458,11.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 14.886,54 und unrealisierte Verluste EUR 132.087,22.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 2.837,02.

## Entwicklung des Fondsvermögens

---

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
1.311.614,554 Thesaurierungsanteile	15.637.611,27
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 03.09.2018	-193.166,60
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	70.903,65
Fondsergebnis gesamt	614.097,63
<b>Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres</b>	
<b>1.318.187,627 Thesaurierungsanteile</b>	<b>16.129.445,95</b>

---

# “ Vermögensaufstellung zum 30.06.2019 ”

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Investmentfonds</b>							
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>							
<b>Emissionsland Irland</b>							
Hermes Global Emerging Markets Fund Class F	IE00B3DJ5M15	15.000	0	215.000	3,8229	821.923,50	5,10
Polar Capital Funds PLC - Biotechnology Fund I	IE00B3WVRB16	10.000	4.000	60.000	21,3300	1.279.800,00	7,93
Polar Capital Funds PLC - Global Technology Fund I	IE00B42N9S52	19.000	0	19.000	43,1100	819.090,00	5,08
<b>Summe</b>						<b>2.920.813,50</b>	<b>18,11</b>
<b>Emissionsland Luxemburg</b>							
AB SICAV I - American Growth Portfolio I	LU0232524818	1.500	4.000	11.500	107,6800	1.238.320,00	7,68
DNB Fund Technology institutional A	LU1047850778	0	500	3.100	269,3876	835.101,56	5,18
Templeton Asian Smaller Companies Fund I	LU0390136579	0	0	12.500	64,7300	809.125,00	5,02
Goldman Sachs India Equity Portfolio I	LU1242773882	0	0	57.000	13,4100	764.370,00	4,74
JPMorgan Funds - Emerging Markets Small Cap Fund C	LU0474315818	0	0	7.500	125,7500	943.125,00	5,85
Parvest Aqua I-Capitalisation	LU1165135952	500	0	4.500	213,2400	959.580,00	5,95
T. Rowe Price Funds SICAV - Global Technology Equity Fund I	LU1382644323	0	0	45.000	18,2800	822.600,00	5,10
T. Rowe Price Funds SICAV - Japanese Equity Fund I	LU0230817925	13.000	16.000	65.000	14,7300	957.450,00	5,94
Threadneedle (Lux) - Pan European Small Cap Opportunities Class IE	LU0329573587	2.000	0	20.000	49,4432	988.864,00	6,13
Vontobel Fund - Clean Technology I	LU0384405949	0	0	2.600	350,8700	912.262,00	5,66
<b>Summe</b>						<b>9.230.797,56</b>	<b>57,23</b>
<b>Summe Investmentfonds auf Euro lautend</b>						<b>12.151.611,06</b>	<b>75,34</b>
<b>Investmentfonds auf US-Dollar lautend</b>							
<b>Emissionsland Luxemburg</b>							
Aberdeen Standard SICAV I - China A Share Equity Fund A	LU1146622755	85.000	0	85.000	15,2144	1.136.400,70	7,05
CS Inv. Fds 2 - Credit Suisse (Lux) Global Security Equity Fund IB	LU0971623524	0	60	490	1.886,7700	812.405,36	5,04

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger./Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
CS Invm Fds 2 - Credit Suisse (Lux)							
Global Digital Health Equity Fund IB	LU1683285750	220	270	1.650	639,6100	927.378,30	5,75
T. Rowe Price Funds SICAV - Emerging Markets Value Equity Fund Qd I9	LU1917951649	100.000	0	100.000	11,1400	978.910,37	6,07
<b>Summe</b>						<b>3.855.094,73</b>	<b>23,90</b>
<b>Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend, umgerechnet zum Kurs von 1,13800</b>						<b>3.855.094,73</b>	<b>23,90</b>
<b>Summe Investmentfonds</b>						<b>16.006.705,79</b>	<b>99,24</b>
<b>Gliederung des Fondsvermögens</b>							
Wertpapiere						16.006.705,79	99,24
Bankguthaben						122.740,16	0,76
<b>Fondsvermögen</b>						<b>16.129.445,95</b>	<b>100,00</b>
Umlaufende Thesaurierungsanteile		Stück		1.318.187,627			
Anteilswert Thesaurierungsanteile		Euro		12,24			

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind**

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
<b>Investmentfonds</b>			
<b>Investmentfonds auf Euro lautend</b>			
<b>Emissionsland Deutschland</b>			
DWS Aktien Strategie Deutschland TFC	DE000DWS2SH0	8.700	8.700
DWS Aktien Strategie Deutschland LC	DE0009769869	0	1.750
<b>Emissionsland Irland</b>			
Comgest Growth Japan EUR I H	IE00BYLPW33	0	73.000
<b>Emissionsland Luxemburg</b>			
Multipartner SICAV - Konwave Gold Equity Fund C	LU1425270227	2.000	8.500
<b>Investmentfonds auf US-Dollar lautend</b>			
<b>Emissionsland Irland</b>			
Comgest Growth Asia Pac ex Japan USD I	IE00B5MQDC34	0	44.000
<b>Emissionsland Luxemburg</b>			
T. Rowe Price Funds SICAV - Emerging Markets Value Equity Fund Q	LU1244138852	70.000	70.000

**Hinweis zur Bewertung**

Hinsichtlich der Bewertung der in diesem Investmentfonds enthaltenen Vermögensgegenstände verweisen wir auf die Ausführungen im Prospekt (Abschnitt II Punkt 12).

# “Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente”

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.



# “Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte”

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) wurden deshalb nicht eingesetzt.

# “**Berechnungsmethode des Gesamtrisikos**”

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

# “Angaben zur Vergütungspolitik”

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018 (31.12.2018) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Geschäftsführer)	20 (FTE 17,46)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführer)	13
fixe Vergütungen	1.323.988,00
variable Vergütungen	181.700,00
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>1.505.688,00</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	506.100,00
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	498.500,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter in Kontrollfunktionen	150.400,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>1.155.000,00</b>

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines transparenten und nachvollziehbaren Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird aufgrund des Proportionalitätsprinzips in der Schoellerbank Invest AG nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nur in bar nach klar definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2018 in der 88. Sitzung des Aufsichtsrates vom 21.09.2018 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2018 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keinerlei critical findings. Die durchgeführte Prüfung wurde mit der Bestnote „gut“ abgeschlossen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

.....  
Mag. Thomas Meitz

.....  
Mag. Michael Schützinger

.....  
Christian Fegg

Salzburg, am 11. Oktober 2019

# “ Bestätigungsvermerk ”

## **Prüfungsurteil**

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten All Trends, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

## **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 11. Oktober 2019

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Robert PEJHOVSKY  
Wirtschaftsprüfer

# “ Bericht des Aufsichtsrates ”

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die in der Hauptversammlung zum Abschlussprüfer bestellte „Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH“, Wien, hat den Rechenschaftsbericht für den All Trends, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011, über das Rechnungsjahr vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben.

Salzburg, im Oktober 2019

Der Aufsichtsrat  
Peter Jenewein  
Vorsitzender

# “Fondsbestimmungen”

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **All Trends**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idGF**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

## Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

## Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.**

Für den Investmentfonds werden Anteile von Investmentfonds erworben, die überwiegend in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren der aussichtsreichsten Branchen und Themen bzw. Regionen investieren und nach den Kriterien des Schoellerbank FondsRating ausgewählt werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

### 1. Wertpapiere

Nicht anwendbar.

### 2. Geldmarktinstrumente

Nicht anwendbar.

### 3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Nicht anwendbar.

### 4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) **jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds

investieren. Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

### 5. Derivative Instrumente

Es werden keine derivativen Instrumente direkt erworben.

### 6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an: Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV ermittelt. Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

### 7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Subfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Subfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen und kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### 8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

### 9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

### 10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

## Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.



### **1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

### **2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

## **Artikel 5 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.07. bis zum 30.06.

## **Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Vollthesaurierungsanteile auszugeben.

### **1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Nicht anwendbar.

### **2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.09. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt

durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.09. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

## **Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,5 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Dachfonds, die in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds angelegt werden, erhalten hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

# “ Steuerliche Behandlung ”

## Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

Steuerliche Behandlung AT000746581 in EUR							
Pos.	Rechnungsjahr: 01.07.2018 - 30.06.2019 Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: 02.09.2019	Privatanleger		Betrieblicher Anleger		Privatstiftung	
				Natürliche Personen		Juristische Personen	
		mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option		
<b>1.</b>	<b>Fondsergebnis der Meldeperiode</b>	<b>0,3544</b>	<b>0,3544</b>	<b>0,3544</b>	<b>0,3544</b>	<b>0,3544</b>	<b>0,3544</b>
1.1	Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	0,3544	0,3544	0,3544	0,3544	0,3544	0,3544
<b>2.</b>	<b>Zuzüglich</b>						
2.1	Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0080	0,0080	0,0080	0,0080	0,0080	0,0080
2.5	Steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen) aus ausgeschüttetem Gewinnvortrag	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2.6	Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>3.</b>	<b>Abzüglich</b>						
3.1	Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.1	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.2.2	Gem. nationalen Vorschriften sonstige steuerfreie Zinserträge - zB Wohnbauanleihen	0,0000	0,0000				0,0000
3.3	Steuerfreie Dividendenerträge (Länderdetails sind aus dem Dividendenblatt zu entnehmen)						
3.3.1	Gemäß DBA steuerfreie Dividenden					0,0000	0,0000
3.3.2	Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG					0,0000	0,0000
3.3.3	Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG 2)					0,0000	0,0000
3.4	Gemäß DBA steuerfreie Immobilienfondserträge						
3.4.1	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 80%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.2	Gemäß DBA steuerfreie Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds 100%	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.4.3	Gemäß DBA steuerfreie Bewirtschaftungsgewinne aus Immobiliensubfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.5	Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3.6	Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 (inkl. Altmissionen)	0,1450	0,1450				0,1450
3.7	Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

<b>4. Steuerpflichtige Einkünfte 11)</b>		<b>0,2174</b>	<b>0,2174</b>	<b>0,3624</b>	<b>0,3624</b>	<b>0,3624</b>	<b>0,2174</b>
4.1	Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert	0,2174	0,2174	0,0000	0,0000		
4.2	Nicht endbesteuerte Einkünfte	0,0000	0,0000	0,3624	0,3624	0,3624	0,2174
4.2.1	Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)						0,2174
4.2.2	In den steuerpflichtigen Einkünften aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 enthaltene Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen (ohne Verlustverrechnung und Verlustvortrag auf Fondsebene)					0,0000	0,0000
4.3	In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres	0,2174	0,2174	0,3624	0,3624	0,3624	0,2174
<b>5. Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen</b>		<b>0,0598</b>	<b>0,0598</b>	<b>0,0598</b>	<b>0,0598</b>	<b>0,0598</b>	<b>0,0598</b>
5.1	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.2	In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letzte nur im Privatvermögen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.4	In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung 13)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.5	Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis	0,2946	0,2946	0,2946	0,2946	0,2946	0,2946
5.6	Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598
<b>6. Korrekturbeträge 14)</b>							
6.1	Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten (Beträge, die KEST-pflichtig oder DBA-befreit oder sonst steuerbefreit sind)  Fußnote: umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte)  Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen	0,2094	0,2094	0,3544	0,3544		0,2094
6.2	Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF  Fußnote: umfasst auch AIF-Einkünfte  Vermindert die Anschaffungskosten. <b>Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten</b>	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598		0,0598
<b>7. Ausländische Erträge, DBA Anrechnung</b>							
7.1	Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.2	Zinsen (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.3	Ausschüttungen von Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7.4	Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998, die im Ausland einem Steuerabzug unterlagen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

<b>8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind</b>							
8.1	auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar 4) 5) 6)						
8.1.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.3	Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.4	Auf inländische Steuer gemäß DBA oder BAO anrechenbare, im Ausland abgezogene Quellensteuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4. EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.1.5	Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit) 3) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2	Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten 6) 7)						
8.2.1	Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0017	0,0017	0,0017	0,0017	0,0031	0,0031
8.2.2	Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.3	Steuern auf Ausschüttungen Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.2.4	Steuern auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
8.3	Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011	0,0011
8.4	Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0038	0,0038
<b>9. Begünstigte Beteiligungserträge</b>							
9.1	Inlandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 KStG) 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
9.2	Auslandsdividenden (steuerfrei gemäß §10 bzw. §13 Abs. 2 KStG, ohne Schachteldividenden) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) 8)					0,0000	0,0000
9.3	Schachteldividenden bei durchgerechneter Erfüllung des Beteiligungsausmaßes gemäß § 10 KStG (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen) In Punkt 3. nicht abgezogen.					0,0000	0,0000
9.4	Steuerfrei gemäß DBA (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)					0,0000	0,0000

<b>10. Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen (9) 10) 11)</b>							
10.1	Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.2	Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1) (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.3	Ausländische Dividenden (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.4	Ausschüttungen ausländischer Subfonds (Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten zu entnehmen)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.6	Erträge aus Immobiliensubfonds, Immobilienerträge aus AIFs oder ImmoAIFs (ohne Aufwertungsgewinne)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.9	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (80%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.12	Aufwertungsgewinne aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs (100%)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.14	Summe KEST-pflichtige Immobilienerträge aus Immobiliensubfonds, aus AIFs oder ImmoAIFs	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
10.15	KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen) 10) 11)	0,2174	0,2174	0,2174	0,2174	0,2174	0,2174
<b>11. Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde</b>							
11.1	KEST auf Inlandsdividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>12. Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird 9) 10) 12)</b>							
12.1	KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.2	KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge 1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.3	KEST auf ausländische Dividenden 8)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.4	Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.5	KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
12.8	KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 9) 10) 12)	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598	0,0598
12.9	Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
<b>15. Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber</b>							
15.1	KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)	0,0000					
<b>16. Aufschlüsselung der Position 8.1., 8.2. und 8.3. je Land</b>							
16.1	Ausschüttungen 27,5% (Kennzahlen 897 oder 898) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,0000	0,0000				
16.2	Ausschüttungsgleiche Erträge 27,5% (Kennzahlen 936 oder 937) Achtung: allfällige AIF-Einkünfte sind gesondert zu erklären	0,2174	0,2174				
16.3	Anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer auf Einkünfte, die dem besonderen Steuersatz von 27,5% unterliegen (Kennzahl 984 oder 998)	0,0000	0,0000				
16.4	Die Anschaffungskosten des Fondsanteils sind zu korrigieren um	0,1496	0,1496				

<b>Details</b>							
<b>8.2.1</b>							
	Länder ohne Zuordnung	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008
	Italien	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0003	0,0003
	Korea	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	USA	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004	0,0004
	Belgien	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	Kanada	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001	0,0001
	Deutschland	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0007	0,0007
	Dänemark	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0001	0,0001
	Finnland	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0001	0,0001
	Niederlande	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0001	0,0001
<b>Details</b>							
<b>8.3.</b>							
	Taiwan	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010	0,0010

Die steuerpflichtigen Einkünfte (Pkt 4.) werden durch Ableitung (Zu- und Abschläge) aus dem handelsrechtlichen Fondsergebnis (Pkt 1.) ermittelt.

- 1) Privatanleger können gemäß § 240 Abs 3 BAO bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag auf Rückerstattung der KEST stellen oder diese im Wege der Veranlagung zur ESt geltend machen. Bei betrieblichen Anlegern erfolgt die Steuerfreistellung und die damit verbundene Anrechnung der KEST auf die ESt/KSt im Wege der Veranlagung.
- 2) Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften, Norwegen sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- 3) Der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 4) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- 5) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen-Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 6) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 7) Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilsinhaber zu stellen. Die erforderlichen Formulare sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen (<https://www.bmf.gv.at>) erhältlich.
- 8) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die Einkommenssteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 9) Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- 10) Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST pflichtigen Erträge (ohne Substanzgewinne gemäß § 27 Abs 3 und 4 EStG). Im Einzelfall (wenn die Einkommenssteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw. rückerstattet werden.
- 11) Bei Privatstiftungen unterliegen diese Beträge der Besteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann).
- 12) Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar.
- 13) Für bilanzierende Steuerpflichtige ist eine entsprechende Abwertung des Bilanzansatzes zu beachten.
- 14) Für Zwecke der Vermeidung einer Doppelbesteuerung erhöhen AG-Erträge die Anschaffungskosten, Ausschüttungen reduzieren die Anschaffungskosten des Fondsanteils. Die AK-Korrekturwerte werden bei Kundendepots, die der KEST unterliegen, vom depotführenden Kreditinstitut berücksichtigt.



**Standorte Schoellerbank AG**

Wien ■ St. Pölten ■ Linz ■ Wels ■ Salzburg ■ Innsbruck ■ Bregenz ■ Graz ■ Klagenfurt

E-Mail: [info@schoellerbank.at](mailto:info@schoellerbank.at)

[www.schoellerbank.at](http://www.schoellerbank.at)